

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
wir haben uns in der Bürgerliste intensiv mit dem Thema zum Wendeplatz in der Mozartstraße beschäftigt. Nach unserer Auffassung ist es nicht sinnvoll, diese Verkehrsfläche in ein Baugrundstück umzuwandeln.

Unsere Gründe dafür sind folgende:

1. **Der Wendeplatz wird gebraucht.**
Er ist nicht „überflüssig“, sondern wichtig für Anwohner, Besucher, Rettungsfahrzeuge und die Müllabfuhr. Wenn diese Fläche wegfällt, leidet die Verkehrssicherheit im ganzen Wohngebiet.
2. **Verlässlichkeit der Planung.**
Anwohnerinnen und Anwohner haben ihre Häuser in dem Vertrauen gebaut, dass der Bebauungsplan gilt. Wenn wir nun eine Fläche, die klar als Verkehrsfläche ausgewiesen ist, plötzlich in Bauland umwandeln, untergraben wir diese Verlässlichkeit.
3. **Lebensqualität im Wohngebiet.**
Der Wendeplatz ist nicht nur praktisch, sondern auch eine kleine Freifläche, die im Alltag genutzt wird – ob zum Spielen, zum Wenden oder einfach als Platz, der Luft und Raum gibt. Ein Haus an dieser Stelle würde die Wohnqualität für die Nachbarschaft spürbar verschlechtern.
4. **Einzelfall versus Allgemeinwohl.**
Hier geht es im Kern um die Frage: Dient diese Umwandlung wirklich der Allgemeinheit – oder nur einem Einzelinteresse? Für uns überwiegt klar der Nutzen, den die gesamte Nachbarschaft durch den Erhalt des Platzes hat. Wenn die Stadt einmal anfängt, öffentliche Flächen aufzugeben, nur um einem einzelnen Bauwunsch nachzukommen, ist das ein gefährlicher Präzedenzfall.
5. **Es gibt genügend Alternativen.**
In Weikersheim und in unseren Ortschaften gibt es bereits heute ausreichend freie Bauplätze. Wir sehen keinen Bedarf, dafür eine bestehende Verkehrsfläche „opfern“ zu müssen.
6. **Die von der CDU angeführten Fotos in der gestrigen Mail sind kein Argument.**
Sie zeigen – wie auch die CDU selbst richtigerweise angemerkt hat – lediglich privat genutzte öffentliche Parkplätze, die unabhängig vom Wendeplatz bestehen bleiben. Mit der Frage einer möglichen Bebauung des Wendeplatzes haben sie nichts zu tun und können daher nicht als Begründung herangezogen werden.
7. **Finanzielle Argumente überzeugen uns nicht.**
Zusätzliche Einnahmen für die Stadt durch den Verkauf eines einzelnen Grundstücks sind im Vergleich zu den langfristigen Nachteilen kein tragfähiges Argument. Stadtentwicklung sollte nicht kurzfristig „Kasse machen“, sondern dauerhaft gute Lebensbedingungen sichern.

Wir sind deshalb überzeugt: Der Wendeplatz Mozartstraße muss in seiner bisherigen Funktion als öffentliche Fläche erhalten bleiben.

Darüber hinaus möchten wir als Bürgerliste-Weikersheim klarstellen: Eine Beschlussfassung über einen solch wichtigen Punkt darf aus unserer Sicht nicht in einer nichtöffentlichen Sitzung erfolgen. Wir erwarten, dass dieser Vorgang transparent behandelt und in der Öffentlichkeit diskutiert wird, damit die Bürgerinnen und Bürger nachvollziehen können, wie und warum Entscheidungen getroffen werden.